Universität Basel

Soziologie

Wie funktioniert Gesellschaft?

Was Soziologie ist

Stell dir vor, du beobachtest, was auf dem Schulhausplatz vor sich geht. Aus der soziologischen Perspektive fragst du dann zum Beispiel: Wie und weshalb bilden sich Gruppen, wie funktioniert die Kommunikation, wo gibt es Konfliktpotenzial? Oder du betrachtest den gesamten Schulbetrieb: Welche Rollen kommen vor, wer hat Macht über wen, weshalb halten sich die meisten an die Regeln, wer wird von der Schule ausgeschlossen? Damit du solche Fragen ergründen kannst, befasst du dich mit früheren und gegenwärtigen Gesellschaften, ergründest, was sie ausmacht, wie Gesellschaft überhaupt möglich ist, wie sie sich wandelt, welche Probleme sie löst und welche sie erzeugt. Du fragst nach Normen und Werten, analysierst Prozesse sozialer Integration oder das Verhältnis der Geschlechter. Auch Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Gewalt, Identität, Migration und Globalisierung bestimmen die Arbeit der Soziologie. Kurz: Sie befasst sich mit wirklich allen Aspekten des Zusammenlebens von Menschen, weshalb auch viele Teildisziplinen wie Kultursoziologie, Mediensoziologie, politische Soziologie usw. entstanden sind.

Was dich im Bachelorstudium erwartet

An der Universität Basel erhältst du eine differenzierte Ausbildung in soziologischen Theorien (Kulturtheorie, Sozialphilosophie, Anthropologie, politische Theorie) und eine damit eng verzahnte praxisorientierte Schulung in Forschungsmethoden. Diese Kenntnisse kommen in allen speziellen Soziologien zum Tragen. Neben der Erörterung der vielfältigen sozialen Beziehungsformen, Praktiken, Prozessen und Strukturen werden folgende thematischen Schwerpunkte gesetzt: soziale Ungleichheit, Konflikt und Kooperation, Globalität und Identität sowie Wirtschaft, Wissen und Kultur.

Soziologie wird kombiniert mit einem zweiten, gleichwertigen Bachelorstudienfach studiert, das du deinen Interessen und Berufszielen entsprechend wählen kannst. Hinzu kommt der freie Wahlbereich.

Was du mitbringst

Du findest es spannend, hinter alltägliche und nicht alltägliche Phänomene im gesellschaftlichen Zusammenleben zu schauen, bist bereit, dich sowohl mit komplexen Texten als auch empirischen Forschungsmethoden zu befassen und möchtest Vorgänge und Strukturen kritisch reflektieren.

Was du nach dem Studium machen kannst

Als Soziologin bzw. Soziologe bist du in verschiedenen Bereichen gefragt: in der sozialwissenschaftlichen Forschung, sei es an universitären Einrichtungen (via Master und Doktorat), in der öffentlichen Verwaltung oder in unabhängigen Instituten oder Think Tanks; in der Markt- und Meinungsforschung ebenso wie in der Beratung von Firmen, öffentlichen Einrichtungen oder Initiativen, z.B. zur Organisations- und Personalentwicklung; in der Entwicklungszusammenarbeit und in internationalen Organisationen; in den Massenmedien (Redaktion, Journalismus) oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Wenn du Fragen hast

Studienfachberatung
Nadira Haribe
studienberatung-soziologie@unibas.ch

Universität Basel
Fachbereich Soziologie
Petersgraben 27
4051 Basel
soziologie.philhist.unibas.ch